Werk

Titel: Kiepert's Anteil an Richthofen's Atlas von Südchina

Autor: Groll, M.

Ort: Berlin

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915|LOG_0251

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

entsprechen. Gewaltige und konstante Luft- und Meeresströmungen, wie z. B. Passate und Golfstrom, können nicht ohne feststellbare Wirkungen auf die Formen des Bettes bleiben, in dem sie fließen.

Mögen diese kurzen Darlegungen als eine Anregung betrachtet werden, den Formenschatz der Erde unter dem Gesichtspunkte des dynamischen Gleichgewichts einem kritischen Studium zu unterziehen. Sicherlich kommt dieser Betrachtungsweise ein heuristischer Wert zu, der bisher wohl nicht überall genügend gewürdigt worden ist. Ich zweifle nicht daran, daß es bei aufmerksamer Beobachtung gelingen wird, noch manche anderen Groß- und Kleinformen als Äußerungen dieses Strebens nach dynamischem Gleichgewicht zu erkennen, das sich als ein gestaltender Faktor von hoher Bedeutung erweisen dürfte.

Kiepert's Anteil an Richthofen's Atlas von Südchina.

Das Lebensbild Richard Kieperts in Heft 8 dieser Zeitschrift enthält auf Seite 519 Ausführungen über seinen Anteil an Richthofens China Atlas, die ich als Beteiligter nicht ohne eine Bemerkung lassen darf.

Ferdinand v. Richthofen schreibt im Vorwort seines Atlas über das nördliche China: „Mein eigener Anteil an diesem Teil des Werkes besteht darin, daß ich . . ., ferner darin, daß die Zeichnung durchaus unter meinen Augen, in meinem eigenen Arbeitszimmer ausgeführt wurde und ich selbst jede von Herrn Dr. Kiepert zuerst mit Bleistift angegebene Linie nachzog oder eventl. veränderte, so daß ich für die endgültige Form (aber nicht für die Technik) der Ausführung die Verantwortung ebenfalls zu übernehmen habe."

Das gilt auch für die von R. Kiepert besorgte erste Zeichnung des nach Richthofens Tode von mir herausgegebenen Atlas von Südchina. In dessen Vorwort ist dementsprechend vom China Atlas die Rede, „soweit er noch von Richthofen selbst hergestellt bereits fertig vorlag".

Bei der endgültigen Zeichnung der einzelnen Karten des Atlas von Südchina ist oft nur ein winziges Routenstück der von Richthofen hinterlassenen Karten übriggeblieben. Ich hielt es trotzdem für gerechtfertigt, unter jedes Blatt den Vermerk zu setzen „Situationszeichnung von Richard Kiepert", und zwar in der gleichen Schrift wie meinen eigenen Namen. Daß damit Kieperts Anteil am Atlas in einer ihm durchaus nicht abträglichen